

Kirche in 1Live | 11.02.2020 floatend Uhr | Annette Schmitz-Dowidat

Nahtod-Erfahrung

Ich stehe an der roten Ampel, denke an nichts Besonderes, da klopft es am Beifahrerfenster. Ein Fahrradfahrer blickt mich freundlich an.

»Entschuldigung, würden Sie auf meiner Beerdigung vielleicht ein paar Worte sagen?« fragt er mich lächelnd. Ich?? Wieso? »Wieso denn Beerdigung?« frage ich sehr irritiert. Ich fahre die Autoscheibe herunter.

»Ja nun, wenn Sie mich noch einmal fast ohne Abstand überholen, könnte das womöglich passieren. Und Sie sind dann die Letzte, die mich noch lebend gesehen hat. Ein paar Worte bei meiner Verabschiedung wären dann nett.«

Ups. Das hat gesessen. Tatsächlich, den hatte ich doch gerade überholt. Der war ja auch eigentlich nicht zu übersehen, mit Warnweste und Abstandhalter. Ach ja, Abstand. Da war ich wohl in Gedanken.

Und das Auto meines Vaters, das ich nur ausgeliehen habe, ist viel breiter als meins. Er lächelt. Ich lächele etwas betreten zurück.

»Tut mir leid. Bei nächsten Mal passe ich besser auf«, entschuldige ich mich.

»Danke vielmals – auch im Namen der anderen Radfahrer«, erwidert er und radelt los, als die Ampel auf Grün springt. Und ich fahre auch weiter. Ziemlich nachdenklich. Der Typ hat nicht geschimpft, ist nicht ausgerastet, sondern hat mich ruhig und respektvoll angesprochen. Und trotzdem oder gerade deswegen haben seine Worte eine Menge Eindruck hinterlassen. Auch bei meinem Fahrverhalten.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider